

Marktgemeinde Breitenfurt

Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates

am Montag, 20. März 2017 im Gemeindeamt, Hirschentanzstraße 3.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.20 Uhr

Die Einladung erfolgte am 14. März 2017 durch Kurrende u. Einzelladung.

Anwesend waren:

Bürgermeister Dipl.-Ing. Ernst Morgenbesser

Vizebürgermeister Ferdinand Weißmann

die Mitglieder des Gemeinderates.

- | | | | |
|-----------|---------------------------|-----------|--------------------------|
| 1. gf.GR. | Hruby Franz | 2. gf.GR. | Janka-Chapó Mag. Claudia |
| 3. gf.GR. | Raß-Hubinek Mag. Gabriele | 4. gf.GR. | Schredl Wolfgang |
| 5. gf.GR. | Vogt Sylvia, BEd | 6. GR. | Auer Thomas |
| 7. GR. | Biribauer Martin | 8. GR. | Eisenriegler Doris |
| 9. GR. | Fleischacker Wolfgang | 10. GR. | Gerstenbauer Alexandra |
| 11. GR. | Hartig Mag. Anton | 12. GR. | Heiplik Michael |
| 13. GR. | Hofbauer Mag. Michael | 14. GR. | Langer Max |
| 15. GR. | Lesch Dipl.-Ing. Thomas | 16. GR. | Mazanek Mag. Andrea |
| 17. GR. | Piss Dominique | 18. GR. | Piss Robert |
| 19. GR. | Raß Mag. Norbert | 20. GR. | Schneehuber Anna |
| 21. GR. | Steigberger Thomas | 22. GR. | |
| 23. GR. | | 24. GR. | |
| 25. GR. | | 26. GR. | |
| 27. GR. | | | |

Anwesend waren außerdem:

- | | |
|-----------------------|----|
| 1. Schöny Andreas, AL | 2. |
|-----------------------|----|

Entschuldigt abwesend waren:

- | | | | |
|------------|---------------------------|--------|------------------|
| 1. gf. GR. | Hartig Mag. Susanne | 2. GR. | Beyer Ing. Kurt |
| 3. GR. | Klinger Mag. Michael, MBA | 4. GR. | Polgar Dr. Doris |
| 5. GR. | Wühr Andreas | | |

Nicht entschuldigt abwesend waren:

- | | | |
|--------|-------------|----|
| 1. GR. | Noll Daniel | 2. |
|--------|-------------|----|

Vorsitzender: Bürgermeister Dipl.-Ing. Ernst Morgenbesser

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung: lt. Beilage

Zu Beginn der Sitzung wird vom Bürgermeister ein Dringlichkeitsantrag eingebracht:

„Gehaltsvorschüsse“

Dem Antrag wird die Dringlichkeit zuerkannt und die Thematik im nichtöffentlichen Teil der Sitzung als Punkt 2 behandelt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Nach der Abstimmung betritt Gemeinderat Fleischacker den Sitzungssaal.

Antragsteller für die TO-Punkte 1 bis 3: Bürgermeister Dipl.-Ing. Ernst Morgenbesser

zu 1) Bestätigung der Richtigkeit des Protokolls der Gemeinderatsitzung vom 20. Februar 2017:

Sachverhalt: Das Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 20. Februar 2017 wurde an alle im Gemeinderat vertretenen Parteien übermittelt.

Antrag: Der Gemeinderat möge die Richtigkeit des Protokolls der Sitzung vom 20. Februar 2017 bestätigen

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Richtigkeit des Protokolls.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 2) Beantwortung des Prüfungsausschussprotokolls vom 18. Februar 2017:

Sachverhalt: Der Prüfungsausschuss hat am 18. Februar 2017 getagt. Die Beantwortung (Beilage A) dazu liegt vor und werden Protokoll und Beantwortung dem Gemeinderat durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Antrag: Der Gemeinderat möge die Beantwortung zum Protokoll des Prüfungsausschusses vom 18. Februar 2017 zur Kenntnis nehmen.

Beschluss: Der Gemeinderat nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 3) Rechnungsabschluss 2016:

Der Rechnungsabschluss 2016 weist einen Kassenstand per 31. Dezember 2016 von € 679.031,85 aus.

Der Soll-Abschluss weist im ordentlichen Haushalt einen Überschuss von € 465.029,89, im außerordentlichen Haushalt ebenfalls einen Überschuss von € 152.363,48 aus. Der Überschuss des ordentlichen Haushalts setzt sich aus Mehreinnahmen von € 283.479,31 sowie Minderausgaben von € 181.550,58 zusammen.

Der Gesamthaushalt hat demnach einen Überschuss von € 617.393,37.

Mehreinnahmen konnten in den Haushaltsgruppen 0,2,5,6 und vor allem 9 erzielt werden, wobei hier wesentliche Mehreinnahmen bei der Kommunalsteuer (2/920+8331) und wesentlich bei den Ertragsanteilen (2/925+8594) zu verzeichnen sind.

Mehrausgaben sind nur geringfügig in der Gruppe 9 und bedeutend in der Gruppe 8 zu verzeichnen, die – abgesehen von der Maastrichtbuchung – unter anderen dadurch bedingt ist, dass höhere Personalkosten am Bauhof zu verzeichnen sind, die teilweise eine

Abfertigungszahlung aufgrund von Pensionierung verursacht hat sowie die im Bereich Kanal durchgeführte Zuführung zum a.o. Vorhaben „Kanalkataster“, die sich ebenfalls zu Buche schlägt.

Außerordentlicher Haushalt:

Der Sollüberschuss des außerordentlichen Haushalts in Höhe von insgesamt € 152.363,48 errechnet sich wie folgt:

Vorhaben Kompostierungsgrundstück: Das Vorhaben weist einen Sollfehlbetrag von € 3.590,86 aus, der durch die noch offene Förderung des Landes im Jahr 2017 ausgeglichen wird.

Vorhaben Kanalkataster: Dieses Vorhaben weist einen Sollfehlbetrag von € 8.823,86 aus. Die Annahme der Förderungsverträge erfolgte in der letzten Gemeinderatsitzung, die Ausfinanzierung erfolgt 2017.

Vorhaben Photovoltaikanlage Kindergarten/Musikschule: Das Vorhaben weist einen Sollüberschuss aufgrund der Darlehensaufnahme und der noch nicht deckenden Rechnungen in Höhe von € 5.821,82 aus.

Heizung Schule-Halle-Hort-Gemeindeamt: Hier besteht noch ein Fehlbetrag von € 11.227,80, der durch Förderungen im Jahr 2017 ausgeglichen wird.

Vorhaben Amtshausumbau: Das Vorhaben weist einen Sollüberschuss von € 95.000,-- aus. Dieser resultiert aus den Bedarfszuweisungen in Höhe von € 85.000,-- von 2015 und € 10.000,-- aus dem Jahr 2014. Der Beschluss über den Umbau erfolgte in der letzten Gemeinderatsitzung, die Arbeiten werden im Sommer 2017 durchgeführt.

Vorhaben Straßen- und Brückenbau: Es besteht hier ein Überschuss von € 66.500,34, der auf den – bereits beschlossenen – Arbeiten für den Fahrbahnteiler und die Haltestellen bei der Dorfgemeinschaft beruht. Die Arbeiten werden 2017 durchgeführt, der Überschuss resultiert aus den bereits überwiesenen Bedarfszuweisungen.

Kanalsanierung: Dieses Vorhaben weist einen Sollüberschuss in Höhe von € 8.683,84 aus. Dieser Betrag fließt entsprechend dem für den Kanal erstellten Infrastrukturplan in die weiterführenden Sanierungsmaßnahmen 2017 ein.

In Summe belaufen sich die einzelnen Soll-Überschüsse auf € 176.006,--, die Soll-Fehlbeträge auf € 23.642,52, gesamt ergibt sich ein Überschuss von € 152.363,48.

Schuldenstand:

Insgesamt wurden im Jahr 2016 Darlehensbeträge in Höhe von € 480.346,45 zugezählt. Gesamt konnte der Schuldenstand im Jahr 2016 von € 3.847.555,60 auf € 3.713.543,59 reduziert werden.

Rechnungsquerschnitt:

Das Maastricht-Ergebnis ist positiv und beträgt € 353.233,20. Die Entwicklung in der laufenden Gebarung beträgt € 810.033,17, deckt den Negativsaldo bei der Vermögensgebarung von - € 503.481,84 ab und steht mit € 306.551,33 positiv zu Buche. Daraus ist eine wachsende Entwicklung der Gemeindeinfrastruktur abzuleiten, die mit eigenen Mitteln finanziert werden kann. Auch die Entwicklung der Finanztransaktionen ist trotz der

Darlehensaufnahmen positiv zu werten, da die Darlehensrückzahlungen die Darlehensaufnahmen um € 159.015,95 übersteigen.

Der Rechnungsabschluss wurde vom Prüfungsausschuss in seiner Sitzung am 21. Februar geprüft und ist in der Zeit vom 22. Februar bis einschließlich 8. März 2017 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Es wurden keine Stellungnahmen dazu eingebracht.

Es ist festzuhalten, dass der Darlehensnachweis ab der Seite 144 bis 155 korrigiert werden musste, da irrtümlicherweise das für den Kanalbau aufgenommene Darlehen in Höhe von € 100.000,-- aus dem Jahr 2015 unter den Darlehensnummern 60019/1/1 und 60019/1/9 zweimal angeführt wurde und dadurch die gesamte ursprüngliche Darlehenshöhe aller Darlehen um € 100.000,-- höher ausgewiesen ist. Die Darlehensstände zu Jahresbeginn und Jahresende sowie Zugang, Tilgung und Zinsen bleiben unverändert.

Antrag: Der Gemeinderat möge die Ausführungen laut Sachverhalt zur Kenntnis nehmen und den Rechnungsabschluss 2016 beschließen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß den Rechnungsabschluss 2016.

Abstimmungsergebnis: 16 für, 7 gegen (gf. GR. Mag. Raß-Hubinek, GR Mag. Hartig, GR. Dipl.-Ing. Lesch, GR. Mag. Raß, GR Biribauer, GR Eisenriegler, GR Steigberger)

Antragsteller für den TO-Punkt 4: Vizebürgermeister Ferdinand Weißmann

zu 4) Subventionen Sportbereich:

Sachverhalt: Folgende Vereine haben für das Jahr 2017 um Jahressubventionen angesucht:

- 1) SKB Breitenfurt für folgende Tätigkeiten:
 - a) Jugendförderung (ca. 140 Kinder): € 5.800,--, HH-Stelle: 1/269-757
 - b) Pflege der Sportstätten: € 4.400,--, HH-Stelle: 1/269-729
 - c) Sportstätten Ausbau und Instandhaltung: € 2.900,--, HH-Stelle: 1/269-729
 - 2) TC Liesingtal: Jugendförderung: € 700,--, HH-Stelle: 1/269-757
 - 3) Tennisklub Hirschentanz: Jugendförderung: € 700,--, HH-Stelle: 1/269-757
- Die Bedeckung ist unter den angeführten Haushaltsstellen gegeben.

Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, dem SKB eine Gesamtjahresförderung in Höhe von € 13.100,-- (€ 5.800,-- Jugendförderung, € 4.400,-- Sportstättenpflege und € 2.900,-- Sportstättenausbau bzw. –instandhaltung), dem TC Liesingtal eine Jugendförderung von € 700,-- und dem Tennisklub Hirschentanz eine Jugendförderung in Höhe von € 700,-- zu gewähren. Die Beträge sind im Voranschlag 2017 unter den HH-Stellen 1/269-729 bzw. 1/269-757 vorgesehen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Auszahlung der Subventionen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Antragsteller für die TO-Punkte 5 – 6: gf. GR. Wolfgang Schredl

zu 5) Grundverkauf Lerchensteig:

Sachverhalt: Gemäß dem vorliegenden Teilungsplan GZ 18998 des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Harald Meixner soll die Teilfläche 2 im Ausmaß von 39 m² vom öffentlichen Gut (Lerchensteig) an Familie Trejbal, Erwerber des Bauplatzes B, Parz. 259/19, verkauft werden. Im Hinblick auf immer wieder anstehende

Verkäufe von Grundteilen des öffentlichen Gutes aber auch anderer Grundstücke im Eigentum der Marktgemeinde erscheint es notwendig, die entsprechenden m²-Preise festzulegen. Für Grünland ist für ganz Breitenfurt ein m² Preis von € 2,-- anzunehmen, für Bauland – wie im gegenständlichen Fall, bei dem öffentliches Gut dem Bauland zugeschlagen wird – sollte in Breitenfurt Ost ein m²-Preis von € 270,--, in Breitenfurt-West von € 220,-- festgelegt werden.

Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, die Teilfläche 2 gemäß Teilungsplan GZ 18998 des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Harald Meixner im Ausmaß von 39 m² an Familie Trejbal zu verkaufen und einen m²-Preis von € 270,-- festzulegen. Die Kosten der Vertragserrichtung und sonstigen Gebühren gehen zu Lasten des Käufers.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß den Grundverkauf.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 6) Bestellung eines Rechtsvertreters:

Sachverhalt: Herr Rechtsanwalt Dr. Hermann Geissler, der die Marktgemeinde Breitenfurt in Rechtsfragen außerhalb des Verwaltungsrechts beraten und vertreten hat, ist in den Ruhestand getreten. Es ist daher sinnvoll eine neue Rechtsvertretung zu bestimmen. Herr Rechtsanwalt Mag. Maximilian Kocher, 2345 Brunn am Gebirge, Bahnstraße 43, betreut bereits andere Gemeinden, hat daher Erfahrung auf diesem Gebiet, und hat mit seiner Kanzlei ein breites Spektrum von Kompetenzen. In einem persönlichen Gespräch mit dem Bürgermeister hat er festgehalten, Fälle, in denen rechtliche Beratung bzw. Vertretung erforderlich ist, gerne zu übernehmen. Die Beauftragungen erfolgen von Fall zu Fall und es erfolgt die Abrechnung nach dem Rechtsanwaltstarifgesetz.

Antrag: Der Gemeinderat möge aufgrund des Pensionsantritts von Herrn Dr. Hermann Geissler beschließen, die Kanzlei Rechtsanwalt Dr. Maximilian Kocher, 2345 Brunn am Gebirge, Bahnstraße 43, im Bedarfsfall mit der rechtlichen Beratung bzw. Vertretung der Gemeinde zu betrauen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Bestellung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Antragsteller für die TO-Punkte 7 – 9: gf. GR. Franz Hruby

zu 7) Errichtung eines Ballfangnetzes beim Sportplatz:

Sachverhalt: Für die Errichtung eines Ballfangnetzes entlang der Sportanlage Richtung Hirschentanzstraße liegt ein Kostenvoranschlag der Fa. Zaunteam in Höhe von € 3.327,24 (inkl. MwSt.) vor. Die Bedeckung ist unter der HH-Stelle 1/269-7291 teilweise gegeben, die überplanmäßigen Ausgaben werden durch den höheren Überschuss des Vorjahres bedeckt.

Antrag: Der Gemeinderat möge die Herstellung eines Ballfangnetzes entlang der Sportanlage an der Hirschentanzstraße durch die Firma Zaunteam mit Kosten von € 3.327,24 (inkl. MwSt.) beschließen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Anschaffung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 8) Grundankauf EZ 2703:

Sachverhalt: Die Erbengemeinschaft Wolfsgruber nach Beisteiner hat am 7.3.2017 die Preisvorstellungen gegenüber Bürgermeister und Vizebürgermeister bekanntgegeben: € 200,00 pro m², Größe 2.976 m², Grundstück mit Bauten, wie es liegt und steht, ohne Makler. Das Angebot in Summe € 595.200,00 bleibt bis nach der Gemeinderatssitzung am 20.03.2017 aufrecht. Die Erben sind vertretungsbefugt, bedürfen jedoch noch der Genehmigung des Gerichtes, die anfallenden Steuern und Gebühren sind von Notariat Dr. Draxler mit ca. € 34.000,00 angegeben.

Die Ausgabe ist im außerordentlichen Haushalt unter der HH-Stelle 5/840-001 vorgesehen und durch eine budgetierte Darlehensaufnahme bedeckt. Die Anbotseinholung für das Darlehen in Höhe von € 630.000,-- ist erfolgt und wurden die eingelangten Angebote gegenüber gestellt (**Beilage B**). Als Bestbieter geht für die Variable Verzinsung geht daraus die Bank Austria mit 0,61 % hervor, für die Fixverzinsung auf die ersten fünf Laufzeit die Erste Bank mit einer Verzinsung von 0,94 % % hervor. Eine Genehmigung des Darlehens durch die zuständige Landesabteilung ist erforderlich.

Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, das Grundstück 288/6, EZ 2703, zum Preis von € 595.200,-- zuzüglich der anfallenden Steuern und Gebühren anzukaufen. Die Aufnahme des Darlehens in Höhe von € 630.000,-- möge bei der Erste Bank mit einer Fixverzinsung auf die ersten fünf Jahre mit 0,94 % erfolgen. Danach wird eine neue Zinsvereinbarung getroffen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß den Grundankauf sowie die Darlehensvergabe.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 9) Verpachtung eines Teilstückes des Grundstückes 358/51, EZ 857:

Sachverhalt: Aufgrund einer eingebrachten Bauanzeige von Herrn Siegert über die Errichtung eines Carports im Bereich der Siedlung Königsbühelstraße 44/42 wurde die Situation vor Ort besichtigt und nach Durchsicht des Teilungsplanes, der Orthofotos und der DKM wurde festgestellt, dass der Grundstücksteil, auf welchem das Carport errichtet werden soll, als öffentliches Gut gewidmet ist und sich im Eigentum der Marktgemeinde Breitenfurt befindet. Es soll nach Umwidmung in „Verkehrsfläche privat“ ein Pachtvertrag für die Errichtung eines Carports bzw. Vorgarten errichtet werden: 43 m², Laufzeit 50 Jahre, wertgesicherte Pacht € 200,00 exkl. MwSt. per anno.

Wegen der begonnenen Baumaßnahmen soll vorab eine Vereinbarung mit dem Grundeigentümer über Pflasterung, Errichtung einer Kräuterspirale und Pflanzung von Eiben getroffen werden, das Carport darf erst nach erfolgter Umwidmung errichtet werden.

Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, mit Herrn Siegert eine Vereinbarung über die vorläufige Nutzung der Teilfläche des Grundstückes 358/51 treffen. In weiterer Folge soll eine Änderung des Flächenwidmungsplanes erfolgen, damit das Carport errichtet werden kann. Der dann notwendige Pachtvertrag ist dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Verpachtung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Antragsteller für die TO-Punkte 10 – 11: gf. GR. Mag. Claudia Janka

zu 10) Subventionsansuchen Kulturbereich:

Sachverhalt: Die beiden Breitenfurter Pfarren St. Johann Nepomuk und St. Bonifaz haben um die jährliche Subvention angesucht. Außerdem hat die evangelische Pfarrgemeinde A.B. Perchtoldsdorf um finanzielle Unterstützung für den Zubau der Christ-Königskirche anlässlich des Luther-Jubiläums angesucht.

Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, den beiden Breitenfurter Pfarren St. Johann Nepomuk und St. Bonifaz je eine Subvention von € 1.000,--- sowie der evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Perchtoldsdorf eine Subvention in der Höhe von einmalig € 1.000,- zu gewähren. Im Budgetvoranschlag wurde diese Ausgabe für 2017 berücksichtigt und sind die Subventionsbeträge im Gesamtbetrag von € 3.000,-- unter der HH-Stelle 1/390-774 bedeckt.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Subventionsauszahlungen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 11) Generalsanierung Klavier Museum:

Sachverhalt: Das Klavier im Museum muss generalsaniert werden. Herr Binder hat das Klavier besichtigt und gemeint, dass sich eine Reparatur auf jeden Fall rentiert. Die Klavierklinik Meidling hat einen Kostenvoranschlag übermittelt. Die Kosten belaufen sich lt. diesem Angebot auf € 2.535,30 und sind unter der HH 1/360-618 Instandhaltung Museum teilweise bedeckt. Der Restbetrag von € 500,- kann aus dem Überschuss des Vorjahres bedeckt werden.

Antrag: Der Gemeinderat möge die Sanierung des Klaviers im Museum zu einem Betrag von € 2.535,30 inkl. MwSt. durch die Klavierklinik Meidling und die Bedeckung der Mehrausgaben durch den höheren Überschuss des Vorjahres beschließen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Sanierung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Antragstellerin für die TO-Punkte 12 – 13: gf. GR. Sylvia Vogt, BEd

zu 12) Sommerhortbetreuung:

Sachverhalt: Die Kosten für das Essen der Fa. Gourmet haben sich seit September 2015 um 0,50 € pro Essen verteuert. Es wurde aber für den Sommerhort 2016 verabsäumt, die Kosten für die Eltern anzupassen. Für den Sommerhort 2017 soll jetzt eine geringfügige Erhöhung erfolgen. Die Kosten pro Woche Sommerhort werden von € 100,- auf € 105,- angehoben, für die Augustwoche mit Feiertag von € 80,- auf € 85,-.

Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, lt. Sachverhalt die Kosten für den Sommerhort anzupassen und zwar pro Woche von € 100,- auf € 105,-, für die Augustwoche mit dem Feiertag von € 80,- auf € 85,-.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Sommerhortbeiträge.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 13) Schulerhaltungsbeitrag Volksschule Perchtoldsdorf:

Sachverhalt: Aus nicht mehr feststellbaren Gründen hat die Marktgemeinde Perchtoldsdorf der Marktgemeinde Breitenfurt nicht den Schulerhaltungsbeitrag 2016 für die Volksschulgemeinde Perchtoldsdorf vorgeschrieben. Mit 21. Februar 2017 ist nun nachträglich der Bescheid über den Schulerhaltungsbeitrag in der Höhe von € 11.340,- eingelangt.

Antrag: Der Gemeinderat möge lt. Sachverhalt beschließen, den Betrag über € 11.340,- für den Schulerhaltungsbeitrag 2016 für die Volksschulgemeinde Perchtoldsdorf zu genehmigen. Die Kosten sind im Voranschlag 2017 nicht berücksichtigt, die Verbuchung erfolgt über die HH 1/211-720 (Schulumlagen für die Volksschule), die außerplanmäßige Ausgabe möge durch die Zusicherung von höheren Mitteln aus dem Strukturfonds bedeckt werden.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die nachträgliche Begleichung des Schulerhaltungsbeitrages 2016.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Antragstellerin für den TO-Punkt 14: GR Doris Eisenriegler in Vertretung von Frau gf. GR. Mag. Susanne Hartig:

zu 14) Subventionsansuchen Sozialbereich:

Sachverhalt: Im Jänner 2017 trafen folgende Subventionsansuchen am Gemeindeamt ein:

- Die Rettungshundestaffel verweist auf ihre Leistungen und bittet um Unterstützung
- Die Frauen u. Familienberatungsstelle Cassandra bitte um eine Förderung in Höhe von € 1.500,--
- Der Behindertenverband Mödling und Umgebung sucht um finanzielle Unterstützung an.

Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, der Rettungshundestaffel eine Unterstützung von € 100,-- zu gewähren. Die Ansuchen des Behindertenverbandes Mödling und der Frauen- und Familienberatungsstelle Cassandra werden zurückgestellt. Die Bedeckung der Ausgabe ist unter der HH-Stelle 1/429-7681 gegeben.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Subventionsauszahlung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 2017
genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt.

Bürgermeister:

Schriftführer:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Gemeinderat: